

Mainz, den 9. September 2021

RUNDSCHREIBEN SEPTEMBER 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie auf die nächsten Veranstaltungen des Historischen Vereins für Rheinhesse hinweisen:

EXKURSION NACH ASCHAFFENBURG AM 25. SEPTEMBER 2021

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der nächsten Seite!

JAHRESTAGUNG IN BINGEN AM 20. NOVEMBER 2021

Unsere Jahrestagung planen wir für den Samstag, 20. November in Bingen im "Museum am Strom". Neben Vorträgen von Dr. Matthias Schmandt und Dr. Raoul Hippchen zur Binger Geschichte und einem Stadtrundgang werden bei dieser Gelegenheit auch der Förderpreis zur rheinhesseischen Geschichte verliehen und unsere neue Zeitschrift für die Geschichte Rheinhesse der Öffentlichkeit vorgestellt. Zwei der Preisträger*innen werden ihre Arbeiten in Vorträgen ausführlich vorstellen. Auch soll die verschobene Mitgliederversammlung an diesem Termin nachgeholt werden. Allerdings steht alles noch unter dem üblichen Corona-Vorbehalt. Wir werden Sie sobald möglich informieren, ob die Tagung in Bingen stattfinden kann oder digital organisiert werden muss.

RHEINHESSENBOTE, AUSGABE GIMBSHEIM

Unser erster Vorsitzender, Dr. Gunter Mahlerwein, feierte kürzlich seinen 60. Geburtstag. Unter der Leitung von Dr. Heidrun Ochs, Prof. Dr. Wolfgang Dobras und Dr. Elmar Rettinger entstand ihm zu Ehren die Ausgabe Gimbsheim des „Rheinhesseboten“ mit zahlreichen Artikeln, die alle von Mitgliedern des Vereins verfasst wurden. Ein Exemplar des Rheinhesseboten werden wir baldmöglichst an alle Vereinsmitglieder verschicken.

SONSTIGES

Bitte achten Sie auch auf die Homepage des Vereins (www.historischer-verein-rheinhesse.de). Dort finden sie immer die aktuellsten Mitteilungen. In der Anlage senden wir auch eine Übersicht über die Veranstaltungen anlässlich der Mainzer Erinnerungswochen, an denen der HVR in der Person von Elmar Rettinger beteiligt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Elmar Rettinger

EXKURSION DES HISTORISCHEN VEREINS RHEINHESSEN NACH ASCHAFFENBURG

Zeit: **25. September 2021**, 10.15-17.00 Uhr

Leitung Dr. Elmar Rettinger

Aschaffenburg ist heute eine Stadt am bayerischen Untermain mit ca. 70.000 Einwohnern. Wer Mainz kennt, dem klingelt es an jeder Ecke in Aschaffenburg in den Ohren. Eine 800-jährige gemeinsame Geschichte hat tiefe Spuren hinterlassen. Der Ort, der zusammen mit dem Stift St. Peter und Alexander im 10. Jahrhundert an den Mainzer Erzbischof kam, entwickelte sich zum Hauptort des Mainzer Oberstifts, eines wesentlichen Teils des weltlichen Territoriums der Mainzer Erzbischöfe, und zu ihrer Zweitresidenz. Die Stadt verfügt über einen großen Bestand an Kunstdenkmälern, der weiten Kreisen nahezu unbekannt ist. Das Schloss Johannisburg ist eines der schönsten Renaissance-Schlösser Deutschlands. Die Basilika St. Peter und Alexander ist aufgrund ihrer Ausstattung eine Kirche von europäischem Format. Der aus der Mitte des 13. Jahrhunderts stammende, original erhaltene Kreuzgang gehört zu den schönsten im Lande. Lassen Sie sich von Elmar Rettinger, einem Aschaffener, der sein Berufsleben als Historiker in Mainz verbracht hat, die Verbindungen der beiden Städte zueinander erläutern und uns durch seine Heimatstadt führen.

PROGRAMM:

10.15 Uhr: Treffen Aschaffenburg Hbf, Vorplatz (**Die Anfahrt erfolgt in Eigenregie.** Ab 8.49 Mainz Hbf fährt ein Zug nach Aschaffenburg, Ankunft 10:12 in Aschaffenburg. Ein Parkhaus gibt es direkt am Aschaffener Bahnhof.)

10.15-12.00 Uhr: Rundgang durch Aschaffenburg (Führungen im Freien sind ohne Masken möglich)

12.00-14.00 Uhr: Mittagspause und gemeinsames Mittagessen im Restaurant Zum Fegerer (Schlossgasse 14, 63739 Aschaffenburg)

14.15-16.00 Uhr: Besichtigung der Basilika St. Peter und Alexander einschließlich Kreuzgang

16.00-17.00 Uhr Besichtigung des Stiftsmuseums

17.00 Uhr: Ende der Veranstaltung an der Basilika (Von dort sind es zu Fuß 20 Minuten bis zum Bahnhof, 17.47 fährt ein Zug nach Mainz, Ankunft 19.11)

Kosten entstehen abgesehen von Mittagessen und Eintrittskosten für das Stiftsmuseum nicht. Die Teilnehmerzahl ist coronabedingt auf 20 Personen begrenzt. Laut aktuellen Coronaregeln in Aschaffenburg besteht innerhalb von geschlossenen Räumen die 3-G-Regel (Personen müssen geimpft, genesen oder getestet sein) und Maskenpflicht (medizinische Masken).

Gäste sind willkommen, Mitglieder des Vereins haben allerdings Vorrang. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 23. September 2021 an Herrn Michael Real (Michael Real, Fischtorplatz 16, 55116 Mainz, mi.real@gmx.de, Tel.: 06131/223310)